

Bericht des Bürgermeisters für die Sitzung der Gemeindevertretung am
25.01.2021

Nachfolgend erhalten Sie eine Darstellung der einzelnen Maßnahmen, aufgeteilt nach den jeweiligen Ämtern.

Ich möchte darum bitten, bei eventuellen Nachfragen, sich direkt mit den jeweiligen Amtsleitern in Verbindung zu setzen.

Über neue Sachstände werde ich Sie bei relevanten Themen wie abgesprochen auf dem Laufenden halten.

Bericht der Büroleitung

Themen an denen aktuell gearbeitet wird, um diese in den nächsten Fachausschüssen zu beraten:

- Konzepterarbeitung Offener Ganzttag „Schule am Eiderwald“
- Konzepterarbeitung Offene Jugendarbeit in der Gemeinde Flintbek
- Umnutzungskonzept „Haus der Jugend“, die beauftragte Architektin (Leistungsphase 1 und 2) erarbeitet gerade die Zeichnungen und Kostenschätzungen

Amt für zentrale Dienste und Finanzen:

Mit der Beschlussfassung über den Haushalt und den Stellenplan können die erforderlichen Stellen ausgeschrieben werden.

Des Weiteren können dann nach Beschlussfassung die Bescheide entsprechend der geänderten Abwassersatzung gefertigt und verschickt werden.

Es kann mit der Schaffung einer neuen Homepage begonnen werden, entsprechende Haushaltsmittel sind veranschlagt.

Sachstand Schulbau:

In einer Telefonkonferenz am 13.01.2021 mit der Investitionsbank (IBSH) wurden nochmals die Variantenvergleiche in Form einer Matrix besprochen. Herr Krabbenhöft von der IBSH wird kurzfristig Kontakt mit Frau Bauer aufnehmen, damit zeitnah die zusätzlich gewünschten Varianten in die Matrix mit den entsprechenden Kosten aufgenommen werden. Sobald alle Daten zusammengestellt sind, erfolgt eine Vorstellung in der Arbeitsgruppe.

Sachstand Gewerbegebiet:

Auch hier strebt die Verwaltung einen Variantenvergleich an. Derzeit laufen Gespräche mit der Fördesparkasse, ob und inwieweit eine Erschließung, Vermarktung, etc. in Form einer zu gründenden Gesellschaft erfolgen kann. Eine weitere Variante wäre die Eigenererschließung unter Hinzuziehen der IBSH. Auch hier werden in naher Zukunft Gespräche geführt. Ausschlaggebend für eine Entscheidung, in welcher Form die Erschließung erfolgen könnte, sind die Faktoren Zeit, Geld und Qualität sowie der zu erwartenden Personalaufwand. Hier bedarf es einer intensiven und präzisen Vorbereitung der Entscheidung durch die politischen Gremien.

Amt 3

- Tagesgeschäft (im EMA müssen fasst alle Bürger persönlich empfangen werden)
- Einführung Terminvergabe zunächst nur telefonisch
- Vorbereitung der Trägerverträge
- Vorbereitungen zur KiTa Voorde
- Interessenbekundungsverfahren „Flüchtlinge“
- Erstattung Gebühren Kita und OGS sowie Einzelabrechnung Essengeld
- Erste Abrechnungen (Ein- und Auszahlungen) der Zuschüsse des Landes im Rahmen des neuen Kitagesetzes

Aktuelle Aufgaben Amt 6

Bauleitplanung:

1. Änderung B-Plan Nr. 51: Aufstellungsbeschluss durch die GV am 28.01.21, parallel Schadensansprüche bei der Berufshaftpflichtversicherung von Herrn de Vries durch unseren Anwalt Herrn Blumberg geltend machen

B-Plan Nr. 53 (Windenergie): Fertigung des Planungsvertrages mit B2K

B-Plan Nr. 19: Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung durch Aushang

B-Plan Nr. 50: der für den 07.01. abgesagte Workshop wird zu gegebener Zeit nachgeholt. Im Frühjahr 2021 wird die archäologische Hauptuntersuchung für die Fläche durchgeführt.

B-Plan Nr. 52: der für den 14.12. abgesagte Workshop wird ebenfalls zu gegebener Zeit nachgeholt.

Bauanträge:

Derzeit bereits 30 Bauanträge für den B-Plan Nr. 51 eingegangen und bearbeitet

Umweltbereich:

Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung der Grünflächenpflege, anschließende Ausschreibung

Antragsstellung für die Förderung der Pumpen sowie der Wassererwärmung für das Freibad
Rücksprache mit dem Kreis bez. des neuen ÖPNV-Konzeptes und Klärung der noch auftretenden Probleme (alte Fahrpläne an den Haltestellen, falsche Bezeichnung der Linien etc.)

Amt 7 Aktuelle Themen / Tätigkeitsbericht

BSZ:

Für das Bürger- und Sportzentrum sind die ersten Leistungsverzeichnisse zur Ausschreibung freigegeben worden. Von insgesamt 30 Gewerken, die aufeinander aufbauen, sind die ersten fünf Gewerke zur Ausschreibung versandt worden. Des Weiteren sind vorbereitende Maßnahmen, wie z.B. Baufeldräumung bereits in Abarbeitung.

Rathaus:

Für die erforderlichen und bereits in 2020 begonnen Umzugsmaßnahmen, im Wege der Schaffung eines serviceorientierten und bürgerfreundlichen „Bürgerbüros“, ist das technische Bauamt aus dem Erdgeschoss neben das Bauverwaltungsamt umgezogen. Auch aufgrund der Aufgabenverzeichnung sind hier die nun die kurzen Wege zum Vorteil umgesetzt worden. Allerdings sind die hierfür erforderlichen Umbaumaßnahmen nur teilweise abgeschlossen und noch zu beenden, um im Anschluss die erforderlichen Räumlichkeiten für das „Bürgerbüro“ herzustellen.

Schule:

Nach Mitteilung von Frau Bauer (iwb Ingenieure) wird eine Ausarbeitung der Leistungspakete 3 u. 4 8 Ausarbeitung einer neuen Variante III und Anpassung der bisherigen Varianten 0,I, IIb, IIc an aktuellen Stand, nicht bis Mitte Januar fertig zu stellen sein.

Die Ausarbeitung wird - abhängig von den Frau Bauer zur Verfügung stehenden Kapazitäten – voraussichtlich noch bis Mitte/Ende Februar andauern.

Diese Mitteilung stammt vom 14.01.2021.

Regenrückhaltebecken:

Für die Kontrolle, Pflege und Unterhaltung der Regenrückhaltebecken ist die Zuständigkeiten wieder in das Amt 7 gewechselt.

Hierzu ist eine Bestandsaufnahme durchgeführt worden. Des Weiteren wurde ein Kontrollblatt für die Selbstüberwachung dieser Anlagen entworfen worden.

Eine Abarbeitung des Rückschnittes der entstandenen Vegetation, ist für die ersten Becken außerhalb der Schutzfrist, nach Priorität vorgesehen. Die entsprechenden Erlaubnisse durch die Untere Wasserbehörde, etc. sind allerdings noch abzuwarten.

Pumpstationen:

Bei einigen Pumpstationen ist aktuell die Störmeldeübertragung ausgefallen.

Für das Hauptpumpwerk Freeweid ist im Rahmen der Gefahrenabwehr unverzüglich eine neue Fernwirktechnik für die Übertragung eingebaut worden.

Kleine Turnhalle:

Bezüglich des einsturzgefährdeten Daches der Halle hat am 12.01. ein Ortstermin stattgefunden. Nach Inaugenscheinnahme der Dachkonstruktion ist eine Sanierung nicht möglich. Um das weitere Vorgehen zu planen und Kosten zu ermitteln, ist aufgrund der bestehenden Gefahren, bereits ein Architekturbüro mit der Thematik beauftragt worden.

Förderungen:

Für alle anstehenden Maßnahmen werden Fördermöglichkeiten gesucht. Sobald eine Zuordnung möglich scheint, werden die vielseitigen Richtlinien gesichtet und mit den einzelnen Maßnahmen abgestimmt.

Coronamaßnahmen:

Anfänglich umgesetzte Maßnahmen zum Schutze während Pandemie müssen teilweise nachgearbeitet werden.

Zurzeit wird in dem alten Pavillontrakt nach schnell installierten, zusätzlichen Waschbecken nun für eine Warmwasserversorgung gesorgt werden müssen. Dies ist bereits in Planung und für die Umsetzung vorbereitet. Dies war in der Kürze der Ausführungszeit, auf die Schnelle nur mit Kaltwasser möglich und wird nun aufgrund der kalten Jahreszeit nachgeholt.

Die erforderlichen Schutzmaßnahmen werden immer aktuell, gerade in der Kinderbetreuung, Schule, Rathaus und zum Schutze der Mitarbeiter umgesetzt und aktualisiert angepasst.

Baugebiet Apfelkoppel:

Für das Baugebiet ist bereits in den Straßenzügen Altenkircher Straße, Rahmenkamp und Am Wasserwerk die Kanalsanierung vorbereitet und zur Ausschreibung bereit. In diesem Zuge wird bereits eine Vereinbarung mit dem Investor des Baugebietes entworfenen, um für 2022 eine ordnungsgemäße Asphaltdeckensanierung in Zusammenarbeit und Kostenbeteiligung mit der Gemeinde auf den Weg zu bringen und keinen Flickenteppich zu erhalten.

Baugebiet B-51:

Für das Baugebiet sind die ersten Baugenehmigungen erteilt und erforderlichen Entwässerungsanträge abzuarbeiten. Eine Abnahme des Regenrückhaltebeckens ist zwischenzeitlich erfolgt, allerdings ist eine Präsenz in dem Baugebiet unabdinglich. Hierzu zählt u. a. die Überprüfung der Entwässerungsanlagen im Wegebereich damit die Kanäle und anschließend das Regenbecken nicht zu stark versandet.

Haus der Feuerwehr:

Für die abgeschlossene Baumaßnahme sind aufgrund der Förderung nun alle Rechnungen in einem Verwendungsnachweis detailliert aufgeschlüsselt zusammenzufassen und beim Ministerium einzureichen.

Gelände Famila:

Wahrscheinlich haben die Abrissarbeiten des alten Famila Marktes zur Sitzung bereits begonnen. Bis heute finden immer wieder kurzfristig vor Ort Termine, auch mit der

Verwaltung statt. Hierbei werden detaillierte Ausführungsschritte mit dem technischen Bauamt abgesprochen.

FFw-Voorde:

Für den Bau einer Kindertagesstätte entsprechend der Variante 4 ist die Verwaltung in Vorbereitung eines Architektenvertrages HOAI, um eine Bauvoranfrage beim Kreisbauamt zu stellen.

Grünpflegemaßnahmen:

Für die Grünpflegemaßnahmen in der Gemeinde ist wunschgemäß eine Übersicht der intensiven sowie extensiven und ausgeschriebenen Leistungen der Grünflächenpflege an die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen übersandt worden.

Schlottfeldtsberg:

Die Kanalsanierungsmaßnahme Schlottfeldtsberg ist abgenommen. Allerdings steht noch die endgültig, geprüfte Schlussrechnung aus sowie noch einige Nacharbeiten, u.a. die Ampel-Anforderungsschleife am Rosenberg. Diesbezüglich muss die Firma immer wieder erinnert werden.

Verkehrsrechtliche Anordnungen:

Einige durch die Verkehrsaufsicht angeordneten verkehrsrechtlichen Maßnahmen sind umzusetzen. Hierfür wurde durch die Verwaltung der entsprechende Bestand aufgenommen und die zu installierende Beschilderung mit Befestigungsmaterial, etc. bestellt. Die verkehrsregelnde Umsetzung der Spielstraße Vogelstange, Ecksaal sowie die komplette Neubeschilderung der Rad- und Gehwegbereiche Dorfstraße / Schönhorster Weg sowie des Müllershörn sind bestellt und teilweise schon abgearbeitet.

Kläranlage:

Für die Kläranlage ist die Ausschreibung erfolgt, sodass nunmehr die fachtechnische Prüfung der eingereichten Firmenunterlagen durchzuführen ist, an die anschließend der Auftrag nach einer Zuschlagsfrist erteilt werden kann. Dies betrifft aktuell einige Umbauarbeiten sowie Installation der elektr. Meß-, Steuer- und Regelungstechnik und die Errichtung des neuen Standortes für die Notstromanlage.

HPW-1:

Die vorbereitenden Maßnahmen im Hauptpumpwerk sind weitestgehend abgeschlossen und die Notumlaufleitung hergestellt und funktionsfähig. Für den Umbau des großen Pumpwerkes sind die Ausschreibungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse kurz vor der Fertigstellung, um vor Ausschreibung nochmals durch die Verwaltung zu prüfen.

Kleinflintbek:

Für die Kanalsanierung in Kleinflintbek hat die 1. Baustellenbesprechung in der 3.KW stattgefunden, die verkehrsrechtliche Anordnung ist erteilt, sodass die Maßnahme begonnen wird.

Kanalsanierung Freeweid:

Erste vorbereitende Maßnahmen für Bauzeitenplanerstellung, inkl. Ausschreibungsfristen ist in Bearbeitung.

Straßenunterhaltung:

Überarbeitung und Anpassung des Leistungsverzeichnisses für die Unterhaltung der Straßen, Wege, und kleinere Kanalarbeiten nach einjähriger Erprobung, um nun günstigere Firmen zu erhalten und für einen längeren Zeitraum (4 Jahre) auszuschreiben; ersetzt immer wiederkehrende Preisumfragen.

Regelspülung:

Für die Jahresspülung werden die versch. Straßenzüge mit ihrer Infrastruktur (Schächte SW/RW; Kanalrohrdimensionen und Material, Länge, etc.) für die Ausschreibung vorbereitet.

Verschiedenes:

Straßenbeleuchtung Techelsdorf auf LED / evtl. Fördermittel

Umbau Pumpwerk Techelsdorf

Vorbereitung zur Umrüstung aller Pumpwerke auf neue Fernwirktechnik, da die alte Störmeldung nicht mehr von der Telekom unterstützt wird (ISDN)

Verfolgung von Schadenereignissen von Baufirmen Flintbek + Böhnhusen (Stellungnahmen und Vorbereitung evtl. Gerichte)

Spielplatzkonzept sowie erforderliche Dienstanweisung für Begehungen in Vorbereitung.